



Meine Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung ist eröffnet.

C.F. Ritter Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Freitag den 30. November, Abends 8 1/2 Uhr sprechen im „Neuen Theater“

Herr Graf Pückler über „Deutschthum und Judenthum“ u. Herr Reichstagsabgeordn. Fritz Bindewald über „Die neuesten Sensationsprozesse“.

Dienstag den 4. December, Abends 7 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“

3. Philharmonisches Concert des Wunderstein-Orchesters aus Leipzig. Leitung: Hans Wunderstein.

Hotel „Wettiner Hof“. Jeden Freitag grosses Fischessen. Karpfen, Schleie, Aul, Seefische.

Restaurant Mars-la-Tour. Donnerstag den 29. November. Sonntag den 1. December.

Hôtel Europa. Freitag den 30. November. Schlachtfest.

Stadttheater Halle a.S. Direktion: M. Richards. Donnerstag den 29. November 1900.

Sohnau'sener. Schauspiel in 4 Aufzügen. Regie: Direktor M. Richards.

Thalia-Theater. Freitag: Gewöhnliche Preise. Sonntag: Dame von Maxim.

Fremde. Willens bereits jetzt erhältlich. Stadt-Theater Leipzig. Neues Theater.

Walhalla-Theater. Direktion: Richard Hubert. Die sechs Rudolph's.

Apollo-Theater. Direktion: Fr. Wiehle. Emil Vornberg.

Gr. Schlachtfest. Früh Weiklich. Abends Wurt und Suppe.

Café Roland. Heute Concert des Hallschen Zither-Mandolinen-Trio.

Fecht-Verein „Helbig“. Freitag. Gr. Vereins- u. Conners-Abend.



Herren- u. Damen-Geschenke „Alles mit Musik!“

Christbaum-Ständer. „Alles mit Musik!“

Schiepzig. Gasthof z. Preuss. Krone. Sonntag den 2. December.

Reideburg. Sonntag den 2. December. Großes Extra-Militär-Concert.

Apollon-Theater. Freitag. Schlachtfest.

Franz Wernicke's Tanzschule. Jeden Sonntag von 6-9 und Mittwoch von 8-11 Uhr.

Franz Wernicke's Tanzschule. Sonntag den 2. December, Nachmittag von 3-5 Uhr.

Ober-Röblingen a. S. Gasthof zum Kronprinz. Freitag den 30. November.

„Neuer Bürgergarten“. Sonntag den 1. December. Gr. Schlachtfest.

„Pfälzer Schiessgraben“. Morgen Freitag. Schlachtfest.

Einladung. Die Mitglieder des Allgem. Consum-Vereins zu Pfäfersen.

Germaniagarten. Heilstraße 133. Morgen Freitag Abend 7 Uhr.

Neue Sing-Akademie. Freitag den 30. Nov., Abends 7 Uhr.

Preuss. Garde. Die fällige Monatsversammlung findet diesmal ausnahmsweise.

Begräbniskasse der Post- u. Telegraphenunterbeamten.

Beamten-Consum-Verein zu Halle a.S. Generalversammlung.

Hôtel „Kaiser Wilhelm“. Bernburgstrasse 13. Jeden Freitag.

Welt-Panorama. Gr. Friedrichstraße 6, I. Geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr.

Franz Wernicke's Tanzschule. Merseburgerstr. 3031.

Franz Wernicke's Tanzschule. Sonntag den 2. December, Nachmittag von 3-5 Uhr.

Ober-Röblingen a. S. Gasthof zum Kronprinz.

„Neuer Bürgergarten“. Sonntag den 1. December.

„Pfälzer Schiessgraben“. Morgen Freitag.

Einladung. Die Mitglieder des Allgem. Consum-Vereins zu Pfäfersen.

Das Loos kostet **1 Mk.**

Weihnachts-Ziehung

der Weimar-Lotterie vom 6.—10. Decbr. d. J. — 6000 Gewinne. —

Hauptgewinn 50,000 Mark Werth.

Loose — auch als Ansichtspostkarten — für 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk. (Porto und Gewinnliste 20 Pf.) sind zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, sowie in Halle durch **Schröder & Simon (Martin Schilling)**, Gr. Ulrichstrasse 46, **Otto Hendel**, Markt 24, **Pfeffer'sche Buchhandlung**, Ernst Kleinschmidt, Moritzweg 14, **Sabor's Wwe. & Cohn**, Gr. Ulrichstr. 8, **Bernhard Barth**, Kl. Ulrichstrasse 10, **Paul Keitel**.

Der Hauptgewinn ist werth Markk **50,000.**

Um den vielen Anfragen zu beugen, mache hierdurch bekannt, dass ich in der Lage bin, **ausgefärbte Nittleben**

Nuss- u. Knorpelkohle

sowohl als Werk, als auch frei Haus in Halle und Umgegend zur Zeit an jedermann abzugeben, gleichviel ob die Verkäufer bisherige Kunden von mir waren oder nicht. — Nur der geringe Vorrath von Bestellungen muß für meine frühere Kundtschaft reserviert bleiben.

Nittleben, den 26. November 1900.

Paul Heydenreich.

Auftragseingabe in Halle a. S.:
R. Engelmann, Godebornstraße 1, I. **H. Brettenborn**, Fris Neutvetstraße 4, III.

Zur Aufklärung!

An das Nähmaschinen kaufende Publikum!

Kauft nur deutsche Nähmaschinen! **Kauft nicht von Reisenden u. Agenten!**

In Material und Konstruktion sind die deutschen Maschinen den ausländischen Fabriken mindestens gleichwerthig, meistens solider. Die deutsche Nähmaschinen-Industrie steht heute unbestritten an der Spitze.

Der Preis deutscher Nähmaschinen ist bedeutend niedriger wie der für ausländische Marken.

Weitgehendste Garantie leisten alle deutschen Fabriken für ihre Maschinen.

Kauft nur in Geschäften, die deutsche Nähmaschinen führen!

Verband deutscher Nähmaschinen-Händler.

Import. Cigarren Engros-Export. Versand.

Die zahlreichen Nachbestellungen, die uns fortgesetzt aus den Leserkreise dieser Zeitung zugehen, beweisen uns, dass unsere Bestellungen, für mässige Preise gute Qualitäten zu liefern, volle Anerkennung gefunden haben. Wir empfehlen heute als besonders beliebt

Meine Sorte

100 Stück Mk. 3,25. 300 Stück 9 Mk. franco.		
Ausschuss E. Mk. 3,50	Felida	Mk. 4,50
dieselbe, 500 Stck. franco. 12,00	Imperio, Brasil . . .	4,50
Marke Tip Top 3,00	La Habana	5,00
Cabinet 3,50	Gloria Mandi	5,00
Pickfein 3,50	Magnifico	6,00
Marke Triumph 3,75	Flor de Martinez	6,00
Casino Nr. 19 4,00	Castanon, R. Mexico . . .	7,00
dieselbe, 300 St. franco. 11,00		

Ausführliche Preisliste versenden wir auf Wunsch. Versand nicht unter 100 Stück von einer Sorte gegen Nachnahme, von 300 Stück an portofrei. Bei 1000 Stück 5% Rabatt. Nicht Zusagendes nehmen auf unsere Kosten zurück.

Bauscher & Fabisch, Berlin NW.,

Friedrichstrasse 94 c, Fabrikgebäude, 1. Etage.
 Lieferanten zahlreich: Offizier-Casinos, Militär-Cantinen, Beamtensocietäten etc.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Händler!

Thee begogen.

Vom Guten das Beste, aber durch meine geringeren Geschäftskosten bedeutend billiger.

ff. Gruss à Pfd. 1,30 farrt 1,80,
 ff. Souchong „ 1,60 „ 2,00,
 ff. Mischung „ 2,00 „ 2,50,
 ff. Pecco-do „ 2,40 „ 3,00.

Cacao

Hmfass pro 100 Ctr., gut u. rein à Pfd. 1,20, bei 3 Pfund 5 Pfd. billiger.

Halleoren-Cacao I fein Pfd. 1,30, neuestig geädig I allerbeste 1,80.

Kaffees allezeit frisch geädig, keine Mischl.

Vom Guten das Beste à Pfd. 90 Pfg.

ff. Perl-Mischung I pro Pfd. 1,00
 u. Guatemala- do. II immer noch Pfg.
 sowie hoch. Qual. à Pfd. 1,20, 1,40, 1,60 u. 1,80.

Sie sparen daher viel Geld, beziehen Sie Ihren Bedarf v.:

Hall. Kaffee- u. Cacao-Vers.-Gesch.
Otto Bornschein, Mittelstr. 21, neb. Gr. Steinstr. 14.
 Niederung bei 3 Mt. hier frei Haus.
 Fernnumbr. 2300.

Hüte Dich!

vor minderwertigen Zuthaten für Dein Kleid.

Nur das Soldeste ist das Billigste. Darum verlange man ausdrücklich die vorzüglich bewährten, in jedem besseren Geschäft erhältlichen Vorwerk'schen Original-Qualitäten: Veloursborden, Mohairborden „Primsima“ Kragen- und Gürtel-Einlage, besonders „Practica“, sowie die vulkanisirtten, nahtlosen Schweißblätter „Exquisite“, „Perfecta“ und „Matador“ mit der Marke des Erfinders „Vorwerk“.

Schaffstepperei u. Lederhandlung

Carl Friedrich Nachf.,

Gr. Märkerstr. 2 und Geißstr. 18, (Eisenbahn-Feßhgr. 55), empfiehlt sich zur Aufertigung besserer Massschäfte.

Lager u. Ausschnitt aller Sorten Hochleder u. fein Oberleder.

Taschentücher mit Webeschlern, p. Dbd. 1 Mark.
 Taschentücher, Reinleinen, p. 240, 2,50 Mark.
A. J. Jacobowitz & Co.,
 Wäsche-Fabrik, Wladenburgstr. 3, 1. Tr.

POLYPHON

Selbstspielende Musikwerke

20 Mk. aufwärts liefern gegen Monatsraten

3 Mk. an 6 Monate Garantie. Catalogue gratis und franco.

Bial, Freund & Co. RESSLAU.

Havana-Honig,

hervorragende Qualität, garantiert rein, kein Sulfidprodukt, empfindlich

à Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.

Carl Boock, Weißestr. 1 u. Markt, Rother Baum 12.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß gemäß des Bundesrats-Beschlusses vom 17 März d. J. am 1. December d. J. im deutschen Reich ein allgemeines Viehdiebstahl und in preussischen Staaten eine Ochsenraubung stattfindet.

Mit die Fällung am festgenen Orte sind die Districts-Vollzugs-Beamtenden zu zählen ernannt und weisen mit darauf hin, daß derselben alle für das Vorgehen erforderlichen Vorschriften bereitwillig zu erfüllen sind.

Besonders machen wir darauf aufmerksam, daß die Fällung zu keinerlei Neuerlichen Zweeken stattfinden.

Halle a. S., den 27. November 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung,

die Vorkommnisse vom 1. December 1900 betreffend.

Zu der Zeit vom 28. bis 30. November d. J. wird jedes Haushaltungs-Vorstande für seine Familie. Jedem Haushaltsvorstande für die Jalousien seiner Anlagen und jedem Gei- beim Bewegungsbereich für seine Familie zu der am 1. December d. J. zufolge Beschlusses des Bundesrats vom 17 März d. J. stattfindenden Viehdiebstahl ein

1. auf der Rückseite eine Anweisung zur Ausfüllung der Präformulare A und B (Druckfä. C. D.).

2. für jedes Haushaltsmitglied, als Ehefrau, Sohn, Tochter, Lehrling, Gei- selle, Knabe, Magd, Pensionar, Dienstmagd etc., sowie für jede in Anwesenheit, Angehörigen und Angehörigen bestimmte Personen eine Karte (Druckfä. A.).

3. ein, beim mehrerer Haushaltszugehörigen zur Aufnahme sämtlicher Mit- glieder des Haushaltes beim Jämmerlichen in Anwesenheit, Angehörigen und Angehörigen der Familien (Druckfä. C. D.)

4. eine Wohnungskarte — speziell für Jämmerliche (Druckfä. W.)

durch einen im Einklange der Karte thutigen, fernmündigen Häupter befähigt und von diesem am 1. December d. J. Nachmittags ab wieder abgeholt werden.

Die Häuser bestehen in Ausübung ihres Eigenthums die Eigen- schaft eines öffentlichen Beamten.

Die Angaben werden nicht zu dem Zweck der Bestimmung, son- dern lediglich zu statistischen Zusammenstellungen benutzt.

Die Ausfüllung der vorhergehenden Formulare soll durch die Haushaltungs- vorstände, Anwaltsbevollmächtigte u. i. w. selbst geschehen, und nur in den Fällen, wo dies nicht ausführbar ist, durch die Häupter bewirkt werden.

Soll der Zweck, ein gutes und brauchbares Vorkommnisse-Material zu erhalten, erreicht werden, so ist vor allen Dingen nachzusehen, daß die Ausfüllung der Karte, mit den ge- gebenen Anweisungen und Hinweisen sich vollständig vertraut machen.

Als einem Haushaltsvorstande, Anwaltsbevollmächtigte u. i. w. die Vorkommnisse bis 1. December d. J. nicht befähigt sein können, so ist im Jämmerlichen nach § 19, Abs. 1, Nummer 19, Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3, Abs. 4, Abs. 5, Abs. 6, Abs. 7, Abs. 8, Abs. 9, Abs. 10, Abs. 11, Abs. 12, Abs. 13, Abs. 14, Abs. 15, Abs. 16, Abs. 17, Abs. 18, Abs. 19, Abs. 20, Abs. 21, Abs. 22, Abs. 23, Abs. 24, Abs. 25, Abs. 26, Abs. 27, Abs. 28, Abs. 29, Abs. 30, Abs. 31, Abs. 32, Abs. 33, Abs. 34, Abs. 35, Abs. 36, Abs. 37, Abs. 38, Abs. 39, Abs. 40, Abs. 41, Abs. 42, Abs. 43, Abs. 44, Abs. 45, Abs. 46, Abs. 47, Abs. 48, Abs. 49, Abs. 50, Abs. 51, Abs. 52, Abs. 53, Abs. 54, Abs. 55, Abs. 56, Abs. 57, Abs. 58, Abs. 59, Abs. 60, Abs. 61, Abs. 62, Abs. 63, Abs. 64, Abs. 65, Abs. 66, Abs. 67, Abs. 68, Abs. 69, Abs. 70, Abs. 71, Abs. 72, Abs. 73, Abs. 74, Abs. 75, Abs. 76, Abs. 77, Abs. 78, Abs. 79, Abs. 80, Abs. 81, Abs. 82, Abs. 83, Abs. 84, Abs. 85, Abs. 86, Abs. 87, Abs. 88, Abs. 89, Abs. 90, Abs. 91, Abs. 92, Abs. 93, Abs. 94, Abs. 95, Abs. 96, Abs. 97, Abs. 98, Abs. 99, Abs. 100.

Halle a. S., den 28. November 1900.

Der Magistrat, Stadtkonsequenz der Stadt Halle a. S.
 Gätter, Stadtrat, Freund, Stadtkonsequenz, Stadtkonsequenz, Ober-Polizei-Inspector.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Erhebung von Brückengeldern für die Festhölzer nach

Wahlberechtigte von der königlichen Regierung zu Vererbung erhalten und nach zu erlassenden Tarife soll sofort bis zum 1. April 1901 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin am

Freitag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Rathschloßgebäude, 2. Treppen, Saalnummer 1, angesetzt, zu welchem

Pachtliche eingeladen werden.

Halle a. S., den 27. November 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Der in das Eigentum der Stadtgemeinde übergegangen **Andreas-Gottes-acker** in der Gemarkung der Stadt Halle a. S. zur Vererbung der königlichen Regierung zu Vererbung vom 8. October 1890 als Begräbnisplatz geschlossen.

Am 31. December dieses Jahres, nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeit, werden mit der Gottesacker seiner bisherigen Bestimmung entzogen und die Gräber einzeln entfernt.

Sie nach eine kleine Anzahl gesetzter Gräber (Ruhegräber) vorhanden sind, so werden die unbekannteten Eigentümer aufgefordert, sich schriftlich mit uns in Ver- bindung zu setzen, um etwaige Wünsche theilhaftig berücksichtigen zu können.

Halle a. S., den 12. November 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann am Monat

Septbr. 1899 verfallenen und erneuerten Pänder, welche die Pfandnummern

von 100781 bis 103356 tragen und über welche die Pfandheime in schwarzem

Trud angesetzt sind, wird

Sonntags den 13. Decbr. d. J. 8. 3. und an den darauf folgenden

Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis

2 1/2 Uhr im Auctionszimmer des Lehmanns, Nr. 4 Markische

Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Verfertigung gelangen Talschneidern aller Art, sonstige Gold- und

Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Perl- und Weiss-

schlische, Edelsteine, neue und getragene Kleidungsstücke und verich. andere Sachen.

Halle a. S., den 14. November 1900.

Der Lehmann der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Zur Durchführung der Jahresabschlussarbeiten werden die Neben- sachen der Sparkasse des Saalkreises in Genuern, Wettin, Hainberg

und Giebichenstein von Sonnabend den 15. bis einschließlich den

31. December und die Hauptkassen in Halle vom 21. Mittags 1 Uhr bis

einschließlich den 31. December er. für den Verkehr mit dem Publikum ge-

schlossen sein.

Mit diesen hierauf ausdrücklich mit dem Betrefften aufmerksam, daß eine Prä- sentation der Einlagebücher behufs Aufzeichnung der aufgelaufenen Zinsen im Januar

nicht erforderlich ist, dieselbe vielmehr erst vom Februar d. J. an stattfinden und das

am 31. December d. J. von den Nebenstellen ausgegitterten Sparscheinbücher in der Zeit

vom 15. bis 31. December er. sich möglichen mehr abnehmen noch leisten kann.

Halle a. S., den 16. November 1900.

Der Vereinsvorsitzender des Saalkreises, von Krosigk.

Nähmaschinen,

sind die besten u. ge-
 eigneten Fabrikate
 für
 Kunststickeri.

Naumann's Pfaff

Berliner (Gumm) Kunststickeri.

Otto Giseke Nachf.,

Inh.: Oscar Schill, Halle a. S., Gr. Steinstr. 58,
 Fabrad- u. Nähmaschinen-Handlung.
 — Fernsprecher 952. —

Reparaturwerkstatt für alle Systeme und Fabrikate. Gewähre Theilzahlung.

